

NEUER ABFALLKALENDER KOMMT

Heft mit Abholterminen und Karten für Gelben Sack in der nächsten Altmark-Woche

ALTMARKKREIS. Die Temperaturen sinken, und die Gefahr, dass der Abfall in der Tonne festfriert, steigt. In den Wintermonaten haben einige Bürger das Problem, dass ihre bereitgestellte Tonne gar nicht oder nur zum Teil geleert wurde. Dahinter steckt keine böse Absicht des Entsorgers.

Denn jeder ist für die ordnungsgemäße Bereitstellung seines Abfallbehälters selbst verantwortlich. Das beinhaltet neben dem rechtzeitigen Bereitstellen und korrekten Befüllen auch, dass der Abfallbehälter zur kälteren Jahreszeit frostsicher gelagert wird.

Wer hierzu nicht die Möglichkeit besitzt, kann zum Beispiel einen handelsüblichen Abfallsack in den Behälter hängen oder den Tonnenboden mit Küchenkrepp oder Zeitungspapier auslegen. Au-

ßerdem ist darauf zu achten, den Deckel der Tonne stets geschlossen zu halten, damit keine zusätzliche Feuchtigkeit eindringen kann. Auch eine Schicht aus zerknülltem Papier kann zwischen den Abfällen gelegt werden.

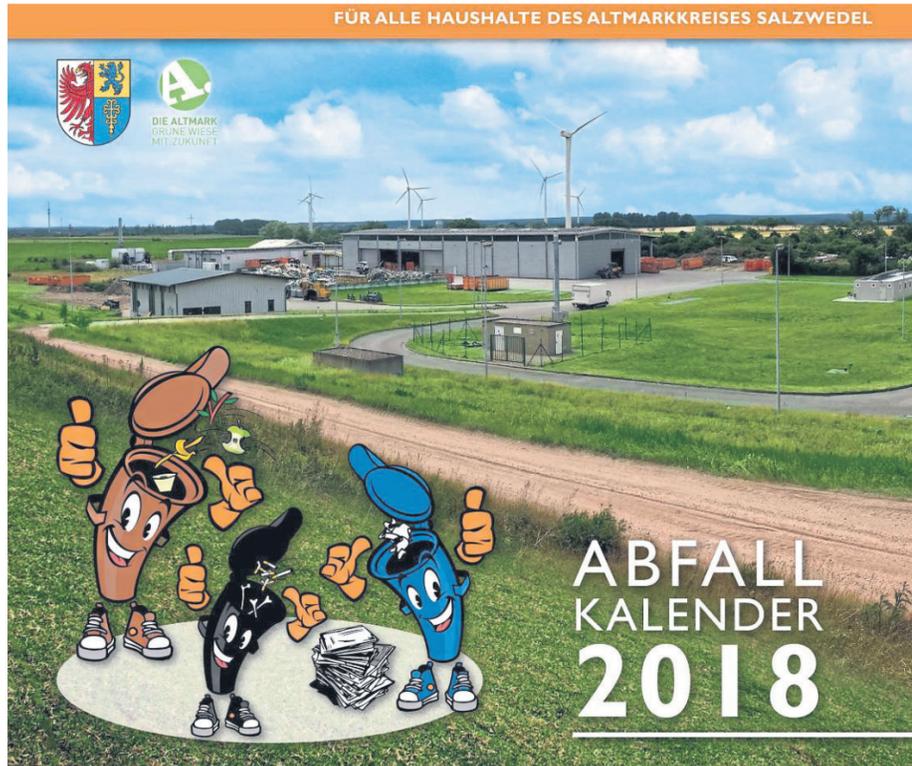
Zum ordnungsgemäßen Bereitstellen der Behälter zählt auch, dass die Deckel am Abfuhrtag geschlossen aufliegen. Tonnen, deren Deckel nicht aufliegen, werden nicht entleert.

Viele Bürger machen den Fehler und verdichten den Abfall in der Tonne oder legen einen Sack auf die bereits gefüllte Tonne. Die verdichteten Abfälle lassen sich oft nicht aus der Tonne lösen. Beim Schütten rutscht der Abfall nicht aus dem Behälter. Die Folge: Die Tonne wurde gar nicht oder nur zum Teil geleert. Um das zu verhindern emp-

fiehlt der Entsorger, in regelmäßigen Abständen und besonders am Abfuhrtag mit einem Stock oder Spaten vorsichtig den Abfall an den Seitenwänden der Tonne zu lockern. Angefrorener oder verdichteter Abfall, der in dem Behälter zurückbleibt, führt nicht zu einem Anspruch auf kostenlose Nachentleerung, Gebührenreduzierung oder Schadenersatz.



Müll kann bei Kälte festfrieren.



Der Abfallkalender kommt Mittwoch, 13. Dezember, mit der Altmark-Woche. Foto / Repro: Deponie GmbH

ALTMARKKREIS. Mit der nächsten Altmark-Woche am Mittwoch, 13. Dezember, erscheint der Abfallkalender des Altmarkkreises für 2018. Darin stehen alle Termine für die Abfuhr von Haus- und Sperrmüll, Papier- und Biotonne sowie Gelber Sack. Achtung: Wer den Abfallkalender verpasst oder versehentlich entsorgt hat, muss sich selbst um einen Ersatz kümmern.

FALLS DER ABFALLKALENDER FEHLT

Ersatzkalender gibt es noch bis Ende Februar bei der Deponie GmbH unter Tel. (0 39 07) 72 09 13 bzw. per E-Mail unter abfallberatung@deponie-gmbh.de. Alternativ kann er bei der Altmark-Zeitung in Salzwedel, in den Abfallwirtschaftshöfen Cheine und Gardelegen sowie im Schreibwarencenter Westhusen in Klötze und bei Büroservice Viehmann in Gardelegen abgeholt werden. Der Abfallkalender steht zudem im Internet unter www.deponie-gmbh.de. Hinweis: Reichen die Abholkarten für den Gelben Sack nicht aus, können diese beim Entsorger Alba nachgeordert werden; Tel. (0 39 01) 42 31 68 bzw. www.alba-niedersachsen-anhalt.de.